

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

72 (25.3.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 72. Dienstag den 25. März 1834.

Bekanntmachung.

Nro. 1905. Feldpolizei betreffend.

Die der Schiefwiese gegenüberliegende Wiese, bekannt unter dem Namen Weiertheimer Nacht-
wäldle, wird seit kurzem auf mancherlei Art beschädigt; wir bringen daher in Erinnerung, daß

- 1) das Wafchetrocknen daselbst und auf den angrenzenden Wegen, so wie
- 2) das Betreten dieses Mattenfelds überhaupt bei Strafe untersagt ist, und daß die nöthigen Wäch-
ter aufgestellt sind, die Uebertreter anzuhalten und uns vorzuführen.

Karlsruhe den 24. März 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Verlorren:

Eine Brille mit silbernem Gestell. Dem Finder, welcher solche auf der Polizei abgibt, wird eine
gute Belohnung zugesichert.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.]

Ueber das Vermögen des hiesigen Bürgers und
Gastwirthes Friedrich Eichelkraut ist Gant
erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und
Vorzugsverfahren auf Dienstag den 29. April
1834 Vormittags 8 Uhr anberaumt worden. Es
werden daher alle diejenigen, welche aus was im-
mer für einem Grunde Ansprüche an die Masse
machen wollen, aufgefördert, solche in der ange-
ordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlus-
ses von der Gant, persönlich oder durch gehörig
Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzu-
melden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder
Unterpfandrechte zu bezeichnen, die der Anmel-
dende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vor-
legung der Beweiskunden oder Antretung des
Beweises mit andern Beweismitteln. In dersel-
ben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und
ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und
Nachschußvergleiche versucht und in Bezug auf diese

Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich
die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Er-
scheinenden beitreten, angesehen werden.

Karlsruhe den 14. März 1834.

Großh. Stadtm.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus
der Vermögensmasse der Kaiser Ludwig Doll-
metsch'schen Eheleute wird auf den Antrag der
Betheiligten die vorhandene zweistöckige Behau-
fung mit Hintergebäude und Hof, in der Lin-
kenheimer Thorstraße Nro. 5., einerseits neben
dem vormaligen Palais weitland Ihrer Majestät
der Königin Friederike und anderseits neben Hrn.
Ministerialregistrator Strohmayr Montag den
7. Apr. Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst
öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. März 1834.

Großherzogl. Stadtmtervisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung] Die in die Verlassenschaft des gewesenen Schreinermeister Schwandt gehörige zweistöckige Behausung No. 61. der Waldstraße dahier sammt ungef. 1 Viertel Hausgarten wird kommenden Dienstag den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Hause selbst unter Ratificatioonsvorbehalt zum dritten und letzten Mal öffentlich versteigert. Das Haus liegt auf dem Ludwigsplatze am Eck der Wald und Blumenstraße dahier, hat geräumigen Hofplatz, Waschküche, Schweinfall, Holzremise und 2 große Keller, im untern Stock 10 Zimmer, 3 Küchen und Küchenkammer, im obern Stock gleichfalls 10 Zimmer, 1 Alkof und 3 Küchen, ferner 2 große Trockenspeicher und 4 Speicherkammern. Karlsruhe den 20 März 1834.

Großherzogl. Stadtamtsreferat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung] Aus der Verlassenschaft des gewesenen Profosen Fridolin Stacker werden kommenden Montag den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde: Weißzeug und Kleidung gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19 März 1834.

Großherzogl. Stadt-Amtsreferat.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen oder zu vermieten.] Drei Viertel Morgen Garten an der Kriegsstraße gelegen, zunächst dem Promenadenhaus, einerseits Here Straßeninspektor Kopp und anderseits Herr Kaufmann Stani, ist sogleich an einen Liebhaber zu vergeben; das Nähere ist in der Akademiestraße No. 37. zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Durch veränderte Verhältnisse der Miethbewohner sind nachstehende Miethlogis auf den kommenden 23. April beziehbar geworden: Im Hause No. 114. der langen Straße im zweiten Stock sechs Zimmer, worunter drei heizbar, nebst Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise. — Im Hause No. 14. der Akademiestraße der obere Stock mit vier Zimmer, worunter drei heizbar, nebst Küche, verrohrte Speicherkammer, Schwarzwaskammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus. — In demselben Hause könnte auf den 23. April auch der untere Stock mit drei Zimmer, worunter zwei heizbar, nebst Küche, verrohrte Speicherkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus in Miethe abgegeben werden.

In der Amalienstraße No. 75 ist der mittlere und dritte Stock, bestehend in 11 Zimmern, Stallung zu 4 Pferd, 2 Remisen, Holzplatz und Keller auf den 23. April zu vermieten.

In der Mitte der Stadt ist ein sehr geräumiger Laden nebst einigen Zimmern zu vermieten.

Zwei Zimmer ebener Erde vornen heraus, sind sogleich mit oder ohne Möbel an einen ledigen Hrn. bei Kaufmann Lehmann, Amalienstraße No. 14. zu vermieten.

Amalienstraße No. 25. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 81. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel No. 12. ist der dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 47. ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmer, 2 verrohrten Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus mit oder ohne Stallung zu vermieten und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 32. dem katholischen Kirchenplatz gegenüber sind im zweiten Stock 2 schöne tapezirte Zimmer auf den 23. April oder den 1. Mai zu verleihen, auch im nämlichen Haus ist ein Dachlogis mit 3 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein Zimmer im obern Stock bis den 1. April mit Bett und Möbel zu vermieten, auch kann noch ein möbliertes Zimmer abgegeben werden. Das Nähere ist im mittleren Stock beim Hauselgenthümer zu erfragen.

Im großen Zirkel No. 7. sind 3 Zimmer mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten im mittlern Stock an einen ledigen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Hofstaller Kreuzer in der Waldhornstraße No. 24. ist ein Zimmer ebener Erde auf den 1. April und im obern Stock zwei Zimmer mit Küche an einzelne Personen oder ledige Herrn bis zum 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 26. bei Fried. Geßell sind 3 schöne tapezirte Zimmer nebst einem Bedientenzimmer, entweder im Ganzen oder nach Verlangen monatweise auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Lagerhaus zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 23. sind zwei, und in der Schloßstraße No. 2. ein Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu vermieten, und können gleich bezogen werden. Das Nähere in der Zähringer Straße No. 23.

In der Zähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten, und kann auch auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist in der Kronenstraße No. 28. zu erfragen.

Adlerstraße No. 21. ist ein Logis mit zwei Zimmern im zweiten Stock, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 22. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Im großen Birkel No. 5. ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmer, Alkof, Speisekammer und 2 Speisekammern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine Wohnung von 4 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten wird in der Gegend von der Kreuzstraße bis Waldstraße auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht, Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli ein Logis von 3 Zimmern und 2 Kammern, nebst übrigen Erfordernissen. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle dieß gefälligst im Comptoir dieses Blattes anzeigen.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. Kapital zum Ausleihen gegen aetliche Versicherung parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Sendung Weissensteiner Lagerbier in vorzüglichster Qualität à 7 kr. per Bouteille, so wie auch Güntershaler Pilsener Bier à 6 kr. per Bouteille ist angekommen bei
H. Windholz,
zum Badischen Hof.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Frisches Sidschüger und Pilsener Bitterwasser ist angekommen bei
G. Schmieder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer feines und gutes, von mir selbst gemahltes Schwingmehl zu bekommen wünscht, den Achtschentner zu einem Gulden, kann solches erhalten in der alten Waldstraße No. 41. bei Johann Wollka, Mehl und Viktualienhändler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von der sehr beliebten und als vorzüglich gut erprobten Lederleinwand, eben so von 2, 3, 4, 5 und 6 Ellen breiter Leinwand zu Bettlächern ohne Nach sind wieder neue Sendungen eingetroffen bei
Heinrich Hofmann.

(3) Karlsruhe. [Anerbieten.] Eine ganz neue Ladenthüre mit oben Licht und Fuder nebst einem Gestell von einer Ladeneinrichtung ist billig zu haben; wo? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] In ein hiesiges Colonial- und Landesproductengeschäft wird ein wohlgezogener junger Mensch in die Lehre gesucht.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein junger Mensch in die Lehre zur Schlosserprofession gesucht, der sogleich oder nach Ostern eintreten kann, das Nähere zu erfragen in der Liebenstraße No. 1.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein junger gesunder Mensch, von guter Erziehung, welcher Lust hat, die Schlosserprofession zu erlernen, und nach Ostern gleich eintreten kann, wolle im Comptoir dieses Blattes das Nähere erfragen

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] In eine Seifenfederei kann ein junger Mensch gegen ein billiges Lehrgeld, von bonetter Erziehung, gleich nach Ostern in die Lehre aufgenommen werden. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen, die in allen weiblichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, als Stubenmädchen oder sonst in eine stille Haushaltung unterzukommen, das Nähere ist zu erfahren in der Durrstraße No. 14.

Frankfurter Börse 23. März 1834.				Pariser Börse 19. März.				
pCt.	O-STERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	104	90
5	Metalliq. Obligat.	98 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine	—	3 ^o / ₁₀₀	78	85
4	dito dito	89 $\frac{1}{2}$	—	Lott. Anl. à 50 fl.	—	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1513	—	DARMSTADT.	—	Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths. (Papier)	138 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen	—	Rentes de Naples	94	90
—	100 fl. Loose (Papier)	207 $\frac{1}{2}$	—	Lott. Anl. à 50 fl.	63 $\frac{1}{2}$	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	41 $\frac{1}{2}$	—
—	PREUSSEN.	—	—	HOLLAND.	—	Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine	99 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	49 $\frac{5}{8}$	Rente perpétuelle d'Espagne	66	—
4	Obligat. b. Roths.	—	5	Obligationen v. 1832	93 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes	—	—
—	Lott. Anl. à 50 Thr.	54 $\frac{1}{2}$	—	RUSSLAND.	—	Emprunt Belge	—	—
—	BAYERN.	—	—	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	67 $\frac{1}{2}$	London 18. März	—	—
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	6	Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	62 $\frac{1}{2}$	3 ^o / ₁₀₀ Stocks	91 $\frac{1}{2}$	—
—	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—	—	POLEN.	—	—	—	—

Frankfurter Börsenbericht. Bei geringem Umsatz waren heute die Oesterr. und Holländ. Fonds etwas flauer; die Evan. hingegen gingen auf die höhern Pariser Course etwas höher; namentlich blieben die 3 pCt. gesucht. Für Polnische Loose zeigte sich auch etwas Frage.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kleyte, Pharmaceut von Haslach.

Im Englischen Hof. Hr. Hunger, Kaufm. von Zürich. Hr. Troughin, Rentier von Bivey.

Im Erbprinzen. Hr. Brod, Kaufm. von Straßburg. Hr. Claus, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wolff, Bauinspector von Landau. Hr. Finkenstein, Fabrikhaber von Pforzheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mittermaier, Geheimrath von Heidelberg. Fräul. Cc mit Schwester von Straßburg. Hr. Helfrich, Hofmeister von Cassel. Hr. Behagel, Diaconus von Pforzheim. Hr. Thoma, Papierfabrikant von Todtnau. Hr. Kengelrad von Wien. Hr. Gehhardt, Kaufm. von Nehl. Fräul. Torbach von Ewigheim.

Im goldenen Döfen. Hr. Baron von Porq von Heidelberg. Hr. Kigel, Architect von Pesh. Hr. Baumens, Part. von Brügge. Hr. Lürmann, Part. von Bremen. Hr. Koltinius, Dr. med. von da. Hr. Schlegel, Kaufm. von Neckarzimmern. Hr. Luz, Kaufm. von Neuenbürg.

Im grünen Baum. Hr. Bahn, Kaufmann von Neckargmünd.

Im römischen Kaiser. Hr. Käthe, Bürgermeister von Bernersbach. Hr. Bräderle, Part. daher. Fräul. Hoffmann von Mannheim. Hr. Barll, Kaufm. von Bordeaux. Hr. Komier, Kaufmann von Lille. Hr. Müller, Gastgeber mit Gattin von Spener. Hr. Paquet, Kaufm. von Lain. Hr. Straßer, Kfm. von Baden. Wab. Zuert daher.

In der Stadt Straßburg. Hr. Walch, Kaufm. mit Gattin von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Mercklin, Part. von Oberhausen.

Im Säbringer Hof. Wab. Gauthier mit Tochter von Paris. Hr. Holty, Kfm. von Amsterd. Hr. Schwente, Apotheker von Hamburg. Hr. Wehrhane, Kaufm. von Bremen. Hr. Städel, Kfm. von Straßburg. Fräul. Ehrhardt mit Mutter und Schwester, Schauspielerin von Wien. Hr. Lipp, Schauspieldirector von da. Hr. Hieronimy, Kaufm. von Bremen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Professor Sodel: Hr. Sodel, Stadtamtman von Mannheim. Bei Hr. Finanzrath Hef: Hr. Seufert, Theilungscommissar von Emmendingen. Bei Hr. Geheimrath Ziegler: Hr. Ziegler, Student von Heidelberg. Bei Hr. Schirmfabrikant Kloss: Hr. Cron von Straßburg. Bei Wab. Egler: Hr. Rist, Kaufm. von Emmendingen.

Einpässirt.

Hr. Köstler, Obergerichtsrath von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.